

Mitgliederversammlung vom 18. März 2017



Die Frühjahrs-Mitgliederversammlung der ASP war geprägt von zwei personellen Veränderungen: Die Übergabe des Vorsitzes der Kommission der Weiterbildungsinstitute/Fachverbände (Charta) von Peter Schulthess an Veronica Baud und der Rücktritt des Ombudsmannes Erhard Grieder. Die angekündigte umfassende Statutenrevision musste um ein Jahr vertagt werden, da die Aktivitäten rund um die Akkreditierung mehr Zeit in Anspruch genommen hat als zunächst angenommen. [Mehr lesen...](#)

Psychotherapiebehandlungen zu Lasten der IV

ASP-Mitglieder, die über eine kantonale Berufsausübungsbewilligung verfügen, haben die Möglichkeit, dem Vertrag zwischen unserem Verband und der IV beizutreten. Die Unterzeichnung des Vertrags berechtigt sie, auf Basis einer Verfügung der Invalidenversicherung Leistungen für Kinder und Jugendliche über die IV abzurechnen. Der Beitritt ist für ASP-Mitglieder kostenlos; der Vertrag und das Anmeldeformular sind im Mitgliederbereich unserer Website abrufbar. [Mehr lesen...](#)



Wie gut ist der Fachtitel Psychotherapie ASP?



Aus Gründen, die für uns nur schwer nachvollziehbar sind, werden wir immer wieder mit dem Hinweis konfrontiert, der Fachtitel Psychotherapeut/in ASP sei nicht gleichwertig mit demjenigen der FSP. Verschiedene Krankenkassen ziehen die eidgenössische Anerkennung unseres Fachtitels wiederholt in Zweifel, was nicht nur ärgerlich und mit unnötigem Aufwand verbunden ist, sondern auch unserer Reputation und letztlich dem Ruf unserer Mitglieder schadet. [Mehr lesen...](#)

Bisher akkreditierte Weiterbildungsinstitute

Auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit BAG werden laufend jene Weiterbildungsinstitutionen publiziert, die den Akkreditierungsprozess erfolgreich durchlaufen haben. Bisher wurden sechs Weiterbildungsgänge akkreditiert, die zur Führung der Berufsbezeichnung «eidgenössisch anerkannte/r Psychotherapeut/in» führt. Die Liste der akkreditierten Weiterbildungsgänge wird laufend aktualisiert und kann auf der Website des BAG eingesehen werden. [Mehr lesen...](#)



Neue Kündigungsfrist



An seiner letzten Sitzung hat der ASP-Vorstand beschlossen, die Kündigungsfrist für austretende Mitglieder auf Ende eines Kalenderjahres von sechs auf drei Monate zu reduzieren. Die bisherige Kündigungsfrist per Ende eines Kalenderjahres, kündbar bis Ende Juni, ist also nicht mehr gültig. Kündigungen müssen schriftlich, adressiert an die ASP-Geschäftsstelle, erfolgen. Eine Begründung für die Kündigung ist erwünscht. Die Kündigungsfrist gilt mit Datum ab 3. April 2017.

Schlusswort der Präsidentin



Die kürzlich veröffentlichte zweite Machbarkeitsanalyse, die das Bundesamt für Gesundheit BAG beim Büro BASS in Auftrag gegeben hat, zieht einen Vergleich der Tätigkeiten von Psychiaterinnen und Psychiatern in der Schweiz und einigen europäischen Ländern. Im Fokus der Untersuchung sind die Versorgungsdichte, die Tätigkeiten der Psychiater/innen sowie die Aufgabenteilung zwischen Psychiater/innen und anderen Berufsgruppen der psychischen Versorgung.

Gemäss dieser Studie hat die Schweiz nahezu dreimal so viele Psychiater/innen pro 100'000 Einwohner, wie der OECD-Durchschnitt. Dieses Resultat muss jedoch stark relativiert werden, da in den untersuchten Vergleichsländern Deutschland, England und Niederlande die psychische Gesundheitsversorgung unterschiedlich geregelt ist. So gibt es in allen drei

Ländern eine grössere Diversität und eine stärkere Einbindung nichtärztlicher Fachkräfte – u.a. auch Psychotherapeut/innen und Psycholog/innen –, während Psychiater/innen fast ausschliesslich für die Behandlung schwerer psychischer Erkrankungen eingesetzt werden.

In den Niederlanden scheint die tiefe Zahl vorhandener Psychiater und Psychiaterinnen durch eine höhere Anzahl Psycholog/innen und Psychotherapeut/innen kompensiert zu werden. Allgemein ist die Dichte an nicht-ärztlichen Psychotherapeut/innen und Psycholog/innen in den Vergleichsländern deutlich höher, als in der Schweiz.

Es wird sich weisen müssen, welche Auswirkungen diese Analyse auf den politischen Diskurs und die weitere Ausgestaltung der Psychotherapie haben wird.

Herzlich

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Gabi Rüttimann'.

Ihre Gabi Rüttimann

Impressum: Webmaster: Fredi Gut

Texte und Gestaltung: Marianne Roth, Ursula Enggist

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten/

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, asp@psychotherapie.ch



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).